

STATISTIK

Pferde

Zur Versteigerung ausgedeutet	92 Pferde
Den Zuschlag erhielten	91 Pferde
Nettoumsatz	Euro 1.325.500,00
Durchschnittspreis	Euro 14.565,93
Spitzenpreis	Euro 41.000,00
Niedrigster Preis	Euro 5.500,00

Preisgestaltung:

Euro 4.000 bis 7.999	11 Pferde
Euro 8.000 bis 10.999	20 Pferde
Euro 11.000 bis 14.999	27 Pferde
Euro 15.000 bis 24.999	23 Pferde
über Euro 25.000	10 Pferde

Es wurden nach Gebieten wie folgt verkauft:

Niedersachsen	22
Baden-Württemberg	6
Bayern	1
Hamburg	1
Hessen	4
Mecklenburg-Vorpommern	2
Nordrhein-Westfalen	6
Rheinland-Pfalz	1
Schleswig-Holstein	5

Summe Inland 48 Pferde

Chile	1
Chinesische Volksrepublik	1
Dänemark	1
Finnland	5
Frankreich	4
Großbritannien	5
Kanada	6
Kasachstan	2
Kolumbien	1
Schweden	4
Schweiz	4
Spanien	1
U.S.A.	6
Ungarn	1
Österreich	1

Summe Ausland 43 Pferde

von einander abweichen sollte. Calidian Suns Vollschbruder Cashmir ist erfolgreich in Springprüfungen der Klasse S unterwegs. Calidian Sun entwickelte sich mit Auktionsreiterin Melanie Wienand zur begehrten Dressurspitze, die ihre Bewegungsgüte und ihren Arbeitseifer im Dressurviereck zeigen wird.

Auktionsleiter Dr. Günther Friemel fasste zusammen: „Wir freuen uns, dass wir viele Pferde an sportlich ambitionierte Reiter verkaufen konnten, die ihre Neuerwerbungen nun reiterlich weiter fördern werden.“ Das Ausland wusste wie stets den Wert der Hannoveraner Reitpferde zu schätzen. 15 Nationen kauften in Verden ein, 42 Auktionskandidaten werden Deutschland verlassen. Zuchtleiter und Geschäftsführer Dr. Werner Schade zog eine positive Bilanz: „Der Herbst hat mit der Elite-Auktion und dem Hengstmarkt stark begonnen und dieser Trend hat sich auch bei der November-Auktion fortgesetzt.“

IN MEMORIAM

Herbert Krug †

Im Alter von 73 Jahren ist Herbert Krug nach langer, schwerer Krankheit Anfang November gestorben.

Der gelernte Winzer aus Hochheim am Taunus gehörte in den 1980er Jahren zu den erfolgreichsten Dressurreitern Deutschlands. Mit dem dänischen Muscadeur und dem Hessen Floriano errang er vier Mannschafts-Siege: Bei den Europameisterschaften 1983 und 1987, bei den Olympischen Spielen 1984 und bei der Weltmeisterschaft 1986. Mit weiteren Erfolgspferden wie Festoe, Balzac und Dukat sowie den Hannoveranern Windsor v. Wohlan, Amadeo v. Aberwitz, Velten Sohn v. Velten xx und zuletzt Willi Werth v. Werther errang er 120 Siege und 360 Placierungen in schweren Dressuren.

Seit Herbst 1962 kaufte Herbert Krug regelmäßig auf den Verdener Auktionen mit dem Ziel des Weiterverkaufs. Über 360 Pferde waren mehr als ein Beweis der Treue zu den Hannoveranern. Freundlichkeit und Bescheidenheit waren Hauptmerkmale dieses integren und sympathischen Pferdemanntes. **EH**

AUSZEICHNUNG

Preis der DGfZ an Christine Friedrich

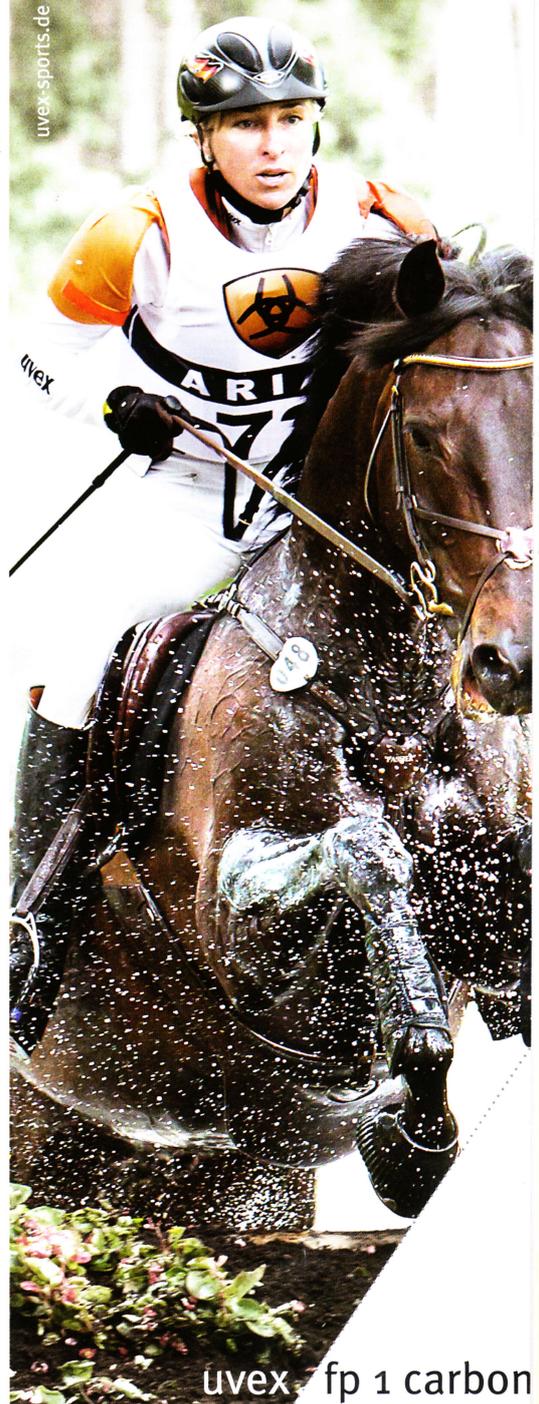
Christine Friedrich von der Universität Göttingen bekam für ihre Masterarbeit über eine Analyse der Nutzungsdauer im Dressursport von Hannoveranern in Neuseeland den diesjährigen Preis der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde (DGfZ).

Den mit 500 Euro dotierten Preis vergibt die DGfZ jährlich an eine Masterarbeit aus dem gesamten Bereich der landwirtschaftlichen Nutztierzucht, die besonders interessante und richtungsweisende Untersuchungen und Ergebnisse vorweist. Christine Friedrich verglich in ihrer Arbeit die Nutzungsdauer von Hannoveraner Dressurpferden in Deutschland und Neuseeland und konnte so nicht nur zeigen, dass Hannoveraner in Neuseeland eine hervorragende Stellung haben, sondern auch beachtliche Unterschiede in der Nutzungsdauer bestehen.

uvex

PROTECTING PEOPLE

uvex-sports.de



uvex fp 1 carbon

uvex heißt der Helm!

